

15. Waldlauf der BSG'en Feuerwehr und Laufwerk im Tangstedter Forst am 23.11.2019

Die frühlingshaften Temperaturen von ca. 8 Grad ☺ und der leichte Sonnenschein täuschten etwas darüber hinweg, dass es Tage zuvor ordentlich geregnet hatte. Dementsprechend waren an diesem Samstag einige Helfer dabei, zumindest den Startbereich von Wasserlachen einigermaßen zu befreien. Die weitere Laufstrecke war an einigen Stellen dann mehr als schmal, da diverse größere Wasserpfützen den Wegesrand säumten und nur darauf warteten, dass sich der eine oder andere Schuh nebst Fuß eine kleine Erfrischung abholt. Der Rest der Strecke war allerdings super zu belaufen. Auf jeden Fall waren bei diesen Bedingungen insgesamt ca. 600 LäuferInnen am Start. An der Laufstrecke wurden wir von unserem noch nicht wieder fitten Spartenleiter Frank Rowedder angefeuert.

Um 13:32 Uhr fiel sodann der Startschuss für die Langstrecke (3 Runden = 10.320m) und ca. 280 Langstreckler machten sich auf in den Forst. Wenn man glaubt, dass es unter Sportlern fair und rücksichtsvoll zugeht, der hat sich nach ca. 2 Kilometern und somit in der ersten Runde des Laufes geirrt. Auch wenn dieser Wettkampf im Tangstedter Forst nur selten stattfindet, fühlen sich doch andere Sportler scheinbar sehr, in der wohl regelmäßigen Ausführung ihrer Sportart, behindert. Zwar rechtsfahrend, aber mit sehr hoher Geschwindigkeit, kam uns (dem großen und langgestreckten Läuferfeld) ein Mountain-Biker entgegen. Wer von den Läufern den Fahrer nicht rechtzeitig erblickte und ausgewichen ist, der hätte dann halt die A...karte gezogen. Gott sei Dank ist es zu keiner Kollision gekommen (so mein Kenntnisstand). Die weiteren Startschüsse fielen dann um 14:45 Uhr (Kurzstrecke) und um 15:25 Uhr (Mittelstrecke).

Auf der Kurzstrecke (3.400 m) waren an diesem Tag unterwegs und erfolgreich: Michael Herrmann in 16:18 Minuten.

Auf der Mittelstrecke (2 Runden = 6.860 m) war keiner von uns dabei.

Auf der Langstrecke waren es: Anke Hennecke in 43:43 (verrückte Zeit und herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz; 02.2019 in 42:37 und Platz 2), Thomas Voß in 46:14 (02.2019 in 48:58) und meine Wenigkeit in 55:30 Minuten (02.2019 in 54:46 Min.)

Frank Ehrenberg